



Schaffhausen

15 km

Ein absolutes Muss ist die Besichtigung der Schaffhauser Altstadt mit ihrem Wahrzeichen, der **Festung Munot**. Im 16. Jahrhundert von den Schaffhauser Bürgern in Fronarbeit erbaut, prägt diese Burg das Bild von Schaffhausen bis heute. Nebst verschiedenen Veranstaltungen auf den Zinnen ist auch die im Turm befindliche Wohnung des Munotwächters erwähnenswert. Er ist unter anderem dafür verantwortlich, dass jeden Abend um 21.00 Uhr das vielbesungene Munotglöcklein von Hand geläutet wird.

Nicht umsonst wird Schaffhausen die 'Stadt der 171 Erker' genannt. Die vielfältigen Formen, Farben und Stile dieser Anbauten fallen sofort auf und verdichten sich, je tiefer man in die Altstadt vordringt. Bemerkenswert sind hier die Wasserspeier der Erker, die meist Varianten von Drachenköpfen darstellen.

Das im reinromanischen Stil um 1100 erbaute Münster zu Allerheiligen besitzt einen der schönsten Kirchtürme der Schweiz. Dieser Münsterturm wurde um 1200 erbaut und 1975 bis 1981 sorgfältig restauriert. Erwähnenswert hier ist der teils romanische (12. Jh.), teils gotische (13. Jh.) Kreuzgang, der den sogenannten 'Junkerfriedhof' umschließt. Hier wurden von 1582 bis 1874 hohe Schaffhauser Magistraten und verdiente Bürger beigesetzt.

Der Besucher sollte bei seinem Rundgang keinesfalls die 1486 gegossene, 4.5 Tonnen schwere und bis 1895 als größte Glocke des Münsters gebrauchte Schillerglocke verpassen. Schillerglocke deshalb, weil der berühmte Dichter und Philosoph Johann Christoph Friedrich von Schiller ihre Inschrift (Vivos voco, mortuos plango, fulgura frango / Ich rufe die Lebenden, beweine die Toten und breche die Blitze) als Motto für sein berühmtes Gedicht 'Das Lied der Glocke' verwendete.

Das angeschlossene **Museum zu Allerheiligen** ist ein Zeugnis der Kulturgeschichte von Stadt und Region Schaffhausen. Seine umfangreichen Sammlungen beinhalten die Themen Ur- und Frühgeschichte, Mittelalter, Neuzeit, Naturhistorie, Schaffhauser Industrie, Kunst, sowie Wechselausstellungen klassischer und moderner Kunst des In- und Auslandes.

Eine weitere Sehenswürdigkeit stellt das 'Haus zum Ritter' an der Vorgasse 65 dar. An der Fassade befand sich eines der bedeutendsten Renaissancefresken nördlich der Alpen, gemalt von Tobias Stimmer (*7.4.1539; † 4.1.1584). Das Original wurde im Jahre 1935 abgelöst, konserviert und ist seither im Museum zu Allerheiligen zu bestaunen. Der Diessenhofer Künstler Carl Roesch hat diese Fassadenmalereien, die die bürgerlichen Tugenden darstellen, meisterhaft rekonstruiert.

Die eindrucksvollen Hausfassaden, die vielen Brunnen und die 171 Erker entdeckt man am besten auf einem der öffentlichen Altstadtbummel, die von April bis Oktober vom Tourist-Service mittels erfahrenen Stadtführerinnen und Stadtführer organisiert werden. Erwähnenswert ist auch die Möglichkeit eines nächtlichen Altstadtbesuchs unter Führung eines Nachtwächters.

Schaffhauserland Tourismus

Herrenacker 15

CH-8201 Schaffhausen

Tel +(41) 52 6324020

Fax +(41) 52 6324030

www.schaffhauserland.ch

Prospekt

Stadtführer

<http://de.wikipedia.org/wiki/Schaffhausen>